

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Feintool International Holding AG, Lyss

Datum: Mittwoch, 29. April 2026
Ort: Seelandhotel Weisses Kreuz, Marktplatz 15, 3250 Lyss
Zeit: 10:00 bis 11:40 Uhr

Begrüssung

Der Verwaltungsratspräsident, Norbert Indlekofer, begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre, Gäste und Geschäftspartner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur ordentlichen Generalversammlung der Feintool International Holding AG über das Geschäftsjahr 2025 und heisst alle herzlich willkommen.

Des Weiteren begrüsst der **Vorsitzende**

- ▶ Herren Ruben Zwahlen und Simon Studer, Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG, Zürich
- ▶ Herrn Markus Trachsel, Vertreter der COT Treuhand AG, Lyss, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter.
- ▶ Herr Simon Hänni, Blank Notariat AG, Lyss

Der **Vorsitzende** begrüsst zudem die Konzernleitung Lars Reich (CEO) und Marc Hundsdorf (CFO) der Feintool International Holding AG.

Der **Vorsitzende** hält fest, dass in der Folge stets die Aktionärinnen und Aktionäre gleichermassen angesprochen sind, auch wenn der Einfachheit halber lediglich die männliche Form verwendet wird.

Programm des heutigen Tages

Nach seinen einleitenden Worten wird Herr Lars Reich eine Zusammenfassung der Ereignisse im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 aus Sicht des CEO vortragen. Herr Marc Hundsdorf wird darauf folgend über die finanziellen Ergebnisse im Berichtsjahr 2025 sprechen. Herr Reich wird den Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026 präsentieren. Danach geht es zum offiziellen Teil über.

Eröffnung und Präsidialbericht

Der **Vorsitzende** geht zu den ordentlichen einleitenden Feststellungen formeller Natur über und erklärt die ordentliche Generalversammlung zum Geschäftsjahr 2025 als eröffnet.

Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung samt den Verhandlungsgegenständen und den Anträgen des Verwaltungsrats sowie allen erforderlichen Informationen wurde am 1. April 2026 im "Schweizerischen Handelsamtsblatt" publiziert und anschliessend an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre verschickt.

Alle Aktionäre, die am 22. April 2026, um 17.00 Uhr im Aktienregister eingetragen waren, erhielten an ihre zuletzt mitgeteilte Adresse eine persönliche Einladung mit Anmeldeschein samt Rückantwortcouvert per Post zugestellt. Mit dem Anmeldeschein konnte eine Zutrittskarte zur heutigen Generalversammlung bestellt oder der unabhängige Stimmrechtsvertreter bevollmächtigt werden. Unter www.netvote.ch/feintool konnte der unabhängige Stimmrechtsvertreter bis zum 24. April 2026, 12.00 Uhr auch elektronisch beauftragt werden.

Die Generalversammlung ist damit frist- und formgerecht gemäss Gesetz und Statuten einberufen worden und somit voll beschlussfähig.

Der Geschäftsbericht 2025, enthaltend den Lagebericht und die Jahresrechnung der Feintool International Holding AG, die Konzernrechnung der Feintool Gruppe sowie einen Abdruck des Revisionsberichts 2025, des Vergütungsberichts 2025 samt zugehöriger Prüfungsbestätigung und des Berichts über die nichtfinanziellen Belange lagen während 20 Tagen vor der Generalversammlung zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf und war auf der Webseite www.feintool.com zugänglich. Auf Wunsch wurden den Aktionären der Geschäftsbericht per Post zugestellt.

Der guten Ordnung halber weist der **Vorsitzende** darauf hin, dass das Protokoll der Generalversammlung vom 29. April 2025 ordnungsgemäss erstellt und vom Verwaltungsrat genehmigt wurde.

Gemäss Art. 13 der Statuten führt der Verwaltungsratspräsident den Vorsitz in der Generalversammlung, er bezeichnet auch den Protokollführer und die Stimmenzähler.

Der **Vorsitzende** bittet die nachgenannten Personen, sich kurz zu erheben.

Als **Protokollführerin** bezeichnet er Frau Elisabeth Kohli, Mitarbeitende der Feintool in Lyss.

Der **Vorsitzende** weist zudem darauf hin, dass der Ton der heutigen Generalversammlung zur Erleichterung der Führung des Protokolls aufgezeichnet wird. Die Aufnahme wird nach Ausfertigung des Protokolls vernichtet.

Als **Stimmenzähler** bezeichnet der **Vorsitzende**, Herrn Ron Geburtig, Herrn Lukas Spring und Herrn Raphael Zbinden, alle Mitarbeitende der Feintool in Lyss.

Die Traktandenliste mit den Anträgen des Verwaltungsrats wurde durch Versand an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre und durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt bekannt gegeben sowie beim Eingang aufgelegt. Es sind weder Traktandierungsbegehren gemäss Art. 699 Abs. 3 des Obligationenrechts und Art. § 9 unserer Statuten noch Aktionärsanträge zu den traktandierten Gegenständen eingegangen.

Der **Vorsitzende** bestätigt, dass die Versammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

Er stellt fest, dass gegen diese Anordnungen und Feststellungen seitens der Verwaltung keine Einwände erhoben werden.

Norbert Indlekofer stellt die Herren Lars Reich (CEO) und Marc Hundsdorf (CFO) vor.

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2025

(Lars Reich, CEO)

Lars Reich, CEO, hat seit 1. Juni 2025 diese Funktion inne und begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre. Er ist sehr erfreut, dass viele der Einladung nach Lyss gefolgt sind.

In einem weiterhin herausfordernden Marktumfeld hat die Gruppe im Geschäftsjahr 2025 eine solide operative Leistung erzielt. Der Gruppenumsatz belief sich auf CHF 661.4 Mio. und das operative Ergebnis (EBIT) auf CHF 4.7 Mio. Die konzernweit umgesetzten Umstrukturierungs- und Effizienzmassnahmen haben ihre Wirkung gezeigt. Mit einer Eigenkapitalquote von 55.6 % verfügt Feintool über eine weiterhin solide finanzielle Basis.

Zudem weist der **CEO** auf die fortschreitenden strukturellen Verschiebungen in Richtung Asien hin. Feintool ist strategisch gut positioniert, insbesondere im Bereich der Elektromobilität dank der Entwicklungs- und Produktionskompetenzen für E-Motorkerne. Während sich die Elektrifizierungsdynamik in Europa und den USA kurzfristig verlangsamt hat, bleibt die langfristige Transformation intakt. Hybrid- und Verbrenneranwendungen haben regional weiterhin ihre Bedeutung. Das Elektroblechstanzen bleibt über alle Märkte hinweg eine zentrale Schlüsseltechnologie für elektrische und hybride Antriebssysteme.

Die Feintool-Strategie bewährt sich

Der **CEO** unterstreicht, dass sich die Kernstrategie des Unternehmens bewährt hat. Feintool ist mit ihren Schlüsseltechnologien Feinschneiden, Umformen und Elektroblechstanzen gut positioniert und profitiert von einer stabilen Nachfrage über alle Antriebsarten und Regionen hinweg. Rund 60 % der neuen Aufträge entfallen auf Projekte für E-Motorkerne in Europa und Asien, darunter ein Grossauftrag eines chinesischen Nutzfahrzeugherstellers sowie ein bedeutendes Projekt in Europa im Bereich der Energieversorgung für KI-Datenzentren.

Zudem wird der Ausbau der Aktivitäten in der Elektromobilität und bei Lösungen für erneuerbare Energien konsequent vorangetrieben. Mit dem globalen Produktionsnetzwerk von 18 Werken verfolgt Feintool gezielt eine local-for-local-Strategie. Im Geschäftsjahr 2025 wurde im Weiteren die Kostenstruktur angepasst und die Position als verlässlicher Partner ist trotz volatile Marktumfeld weiter gestärkt worden.

Europa: Herausfordernder E-Fahrzeugmarkt, erste Ergebnisse der Restrukturierung sichtbar

Der **CEO** führt aus, dass die Feintool Gruppe in Europa im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von CHF 383.5 Mio. erzielt hat, dies entspricht einem Rückgang von 12.4 % gegenüber dem Vorjahr. Hauptursache war der deutliche Nachfragerückgang bei Komponenten für Elektrofahrzeuge, ausgelöst durch Überkapazitäten sowie der Verschiebung, Reduktion oder Einstellung einzelner Fahrzeugprogramme.

Im Jahresverlauf haben die eingeleiteten Massnahmen zur Stabilisierung des Geschäfts sowie die Restrukturierung in Europa erste positive Effekte gezeigt. Die Neuausrichtung der Business Unit Stamping Europe, einschliesslich der Standorte Sachsenheim und Tokod, sind abgeschlossen. Der volle Ergebniseffekt wird ab dem Geschäftsjahr 2026 erwartet und mit jährlichen Einsparungen von rund CHF 12 Mio. beziffert. Zudem hat sich der Umsatzrückgang im zweiten Halbjahr 2025 deutlich verlangsamt.

USA: Aufwärtstrend im zweiten Halbjahr, unterstützt durch Marktanteilsgewinne

Der **CEO** teilt mit, dass die Feintool Gruppe in den USA im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von CHF 199.8 Mio. erzielt hat, dies entspricht einem Wachstum von 2.8 % gegenüber dem Vorjahr (in Landeswährung +9.6 %). Der Umsatzrückgang im ersten Halbjahr ist hauptsächlich auf tiefere Rohstoffpreise sowie auf die Schwäche des US-Dollars zurückzuführen, obwohl die verkauften Volumina über dem Vorjahresniveau gelegen haben.

Im Jahresverlauf hat sich das US-Geschäft deutlich verbessert. Während im ersten Halbjahr ein Umsatzrückgang von 7.3 % verzeichnet worden ist, hat das zweite Halbjahr einen Anstieg von rund 15.0 % gezeigt. Diese Entwicklung widerspiegelt eine stärkere Nachfrage, den Hochlauf neuer Programme sowie Marktanteilsgewinne, unterstützt durch die führende Marktposition von Feintool im Feinschneiden und Umformen, insbesondere bei Anwendungen für konventionelle und hybride Antriebe.

Asien: Gegenwind durch Wettbewerb, verlangsamter Rückgang im zweiten Halbjahr

Weiter führt der **CEO** aus, dass die Feintool Gruppe in Asien im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von CHF 80.7 Mio. erzielt hat, was einem Rückgang von 10.3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht (-5.2 % in lokalen Währungen). Hauptursache war der verschärfte Wettbewerb im chinesischen Automobilmarkt, der bei einzelnen Endkunden zu Marktanteilsverlusten geführt hat.

Im Jahresverlauf hat sich das Rückgangstempo verlangsamt. Während im ersten Halbjahr 2025 ein Umsatzrückgang von 12.5 % zu verzeichnen war, hat sich dieser im zweiten Halbjahr auf rund 8.3 % reduziert. Diese Entwicklung war unter anderem darauf zurückzuführen, dass Projekte aus der Pipeline später und mit langsamerem Hochlauf gestartet waren, was im zweiten Halbjahr zu einer graduellen Verbesserung der Volumina geführt hat.

Zudem verweist der **CEO** auf das zunehmende Interesse am neuen Standort in Pune, Indien, insbesondere von japanischen Kunden. Die Realisierung des neuen Produktionswerks in Indien verläuft nach Zeitplan und die Eröffnung ist am 24. Juni 2026 geplant.

Finanzielle Ergebnisse der Feintool-Gruppe

(Marc Hundsdorf, CFO)

Marc Hundsdorf, CFO, ist Mitte Februar 2026 ins Unternehmen eingetreten und hat sich seither intensiv mit der finanziellen Entwicklung, den Werttreibern sowie den zugrunde liegenden Prozessen sowie Strukturen befasst.

Das Geschäftsjahr 2025 war von einem anspruchsvollen Marktumfeld geprägt, insbesondere in der Automobilindustrie, ergänzt durch Währungseffekte und hohen Kostendruck. Die vorliegenden Zahlen zeigen sowohl die operative Leistungsfähigkeit als auch die Robustheit des Geschäftsmodells und die Wirksamkeit der eingeleiteten Maßnahmen.

Der **CFO** erläutert im Folgenden die wesentlichen finanziellen Entwicklungen aus dem vergangenen Geschäftsjahr:

Der Konzernumsatz lag im Geschäftsjahr 2025 nominal rund 8 % unter dem Vorjahr; währungsbereinigt betrug der Rückgang 4.5 %. Dies verdeutlicht eine robustere operative Entwicklung als zunächst aus den nominalen Zahlen ersichtlich ist. Besonders positiv zeigte sich die Entwicklung in den USA mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum von 9.6 %. Zudem wurde die Diversifizierungsstrategie weiter vorangetrieben, der Anteil des Non-Automotive-Geschäfts stieg auf 15.7 % des Konzernumsatzes. In Europa hat Feintool auf die anhaltenden Herausforderungen im Automobilmarkt mit gezielten Kosten- und Effizienzmassnahmen reagiert, um die Resilienz zu stärken.

Die operative Ertragskraft hat sich 2025 deutlich verbessert. Das EBITDA stieg auf CHF 56.6 Mio. (Vorjahr CHF 51.9 Mio. – ohne Einmaleffekte). Trotz rückläufigem Umsatz ist diese Verbesserung durch konsequentes Kostenmanagement, eine bessere Materialkostenquote sowie einen verbesserten Produktmix erzielt worden. Auch die Personalkosten sind durch strukturelle Massnahmen reduziert worden. Regional hat das US-Geschäft stabil zum Ergebnis beigetragen; in Europa ist eine spürbare Verbesserung der Profitabilität erreicht worden, während die Entwicklung in Asien weiterhin herausfordernd geblieben ist.

Auf EBIT-Stufe hat Feintool mit CHF 4.7 Mio. einen klaren Turnaround gegenüber dem Vorjahr erreicht. Dies ist auf die gesenkte Kostenbasis sowie struktur- und effizienzsteigernde Massnahmen zurückzuführen und bestätigt die Wirksamkeit der eingeschlagenen Massnahmen.

Das Konzernergebnis schloss im Geschäftsjahr 2025 mit einem Nettoverlust von CHF 8.0 Mio. ab, hauptsächlich aufgrund eines negativen Finanzergebnisses infolge des höheren Zinsniveaus. Gleichzeitig hat sich der operative Cash Flow deutlich verbessert, was die finanzielle Stabilität und den Handlungsspielraum des Konzerns stärkt.

Die Bilanzsumme reduzierte sich auf CHF 770 Mio.. Der gezielte Abbau von Forderungen und Vorräten hat den operativen Cash Flow verbessert und die Liquidität gestärkt. Die Eigenkapitalquote liegt weiterhin auf einem soliden Niveau von 55.6 %. Die Nettoverschuldung hat sich leicht auf CHF 57.7 Mio. erhöht, befindet sich jedoch weiterhin auf einem guten Niveau.

Der operative Cash Flow betrug CHF 26.9 Mio., getragen insbesondere durch Verbesserungen im Working Capital. Nach Investitionen resultierte ein nahezu ausgeglichener freier Cash Flow. Ziel für die kommenden Jahre wird es sein, wieder nachhaltig positive freie Cash Flows zu erzielen und damit die Basis für zukünftiges profitables Wachstum weiter zu stärken. Aus diesem Grund werden weitere Optimierungen des Working Capital und des Investitionsvolumens im Fokus bei Feintool stehen.

Ausblick

(Lars Reich, CEO)

Der **CEO** bleibt für das Geschäftsjahr 2026 vorsichtig optimistisch. Er führt aus, dass weiterhin von einer uneinheitlichen Marktentwicklung auszugehen ist. Während das herausfordernde Umfeld in Europa anhalte, strebt Feintool in den USA und in Asien an, an die positive Dynamik des zweiten Halbjahrs 2025 anzuknüpfen. In diesem Zusammenhang wird mit einer weiteren Verbesserung der EBIT-Marge in Lokalwährungen gerechnet; zugleich wird an einer Stärkung des Free Cash Flow Profils gearbeitet.

Die fortschreitenden strukturellen Verschiebungen in Richtung Asien dürften sich weiter verstärken. Der für 2026 geplante neue Produktionsstandort in Indien wird die Marktposition der Gruppe mittelfristig zusätzlich stärken. Insgesamt geht der **CEO** davon aus, dass die globalen Megatrends in den Bereichen klimafreundliche Energieerzeugung, Energiespeicherung und nachhaltige Mobilität intakt bleiben und weiterhin attraktives Wachstumspotenzial für die Technologien von Feintool bieten. Vor diesem Hintergrund bekräftigte er das mittelfristige Ziel einer EBIT-Marge von über 6 %.

Zur strategischen Einordnung führte der CEO aus, dass die Nachfrage nach Hybridantrieben aufgrund von Preisempfindlichkeit, Energiekosten sowie Reichweiten- und Ladeinfrastrukturthemen weiter an Bedeutung gewinnen wird. Feintool ist mit ihren Technologien gut positioniert, unter anderem durch langjährige Lieferbeziehungen bei etablierten Plattformen. Zudem profitiert die Gruppe

vom wachsenden Bedarf im Bereich KI-Rechenzentren, insbesondere durch Aufträge für E-Motorkerne von Kühlsystemen, die zugleich den Markteintritt der Elektroblechstanz-Technologie in Nordamerika markieren.

Das operative Leitmotiv für 2026 lautet «One destination, many routes». Feintool folgt einem regional differenzierten Ansatz mit drei starken Regionen und 18 Produktionsstandorten. Investitionen finden gezielt in den USA, Europa, Asien und am Standort Lyss statt, insbesondere zur Stärkung des Technologie- und Kompetenzzentrums für Feinschneiden und Werkzeugbau.

Abschliessend dankt der **CEO** den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen sowie den Kundinnen und Kunden, den Mitarbeitenden und den Geschäftspartnern weltweit für die konstruktive und langjährige Zusammenarbeit.

Feststellen der Beschlussfähigkeit der Generalversammlung

(Der Vorsitzende, Präsident des Verwaltungsrats)

Der **Vorsitzende** gibt die im Saal vertretenen stimmberechtigten Aktien bekannt. Nicht berücksichtigt werden dabei jeweils die eigenen Aktien, also die Aktien, die von Feintool International Holding AG oder deren Tochtergesellschaften gehalten werden, da eigene Aktien nicht stimmberechtigt sind.

Das Aktienkapital der Feintool International Holding AG beträgt CHF 147'445'260.00 eingeteilt in 14'744'526 Namenaktien zu je CHF 10.00 Nennwert.

Gemäss Präsenzliste, erstellt durch die Vertreter der areg.ch ag, sind 10'073'676 stimmberechtigte Namenaktien (nominal 10.00 CHF) im Gesamtnennwert von CHF 100'736'760.00 an der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten.

Davon entfallen 7'483'203 Stimmen auf die persönlich anwesenden oder individuell vertretenen Aktionäre; und 2'590'473 Stimmen auf den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, die COT Treuhand AG, vertreten durch Herrn Markus Trachsel.

Dies entspricht 68.32 % des gesamten Aktienkapitals von CHF 147'445'260.00 (14'744'526 Namenaktien).

Für die Verhandlungsgegenstände 1 – 5 der heutigen Generalversammlung genügt gemäss Art. 11 der Statuten für die Beschlussfassung und Wahlen jeweils die Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen. Für Traktandum 6 Statutenänderung ist die Zustimmung von zwei Dritteln der vertretenen Stimmen notwendig. Stimmenthaltungen wirken wie Nein-Stimmen

Weiter gibt der **Vorsitzende** folgende Erläuterungen ab:

- ▶ Gemäss Art. 11 der Statuten wird bei Wahlen und Beschlussfassungen offen abgestimmt, es sei denn, dass einer der anwesenden Aktionäre eine geheime Abstimmung verlangt und ihm die Mehrheit der anwesenden Aktionäre mit einfachem Handmehr in offener Abstimmung beipflichtet, oder dass der Vorsitzende die geheime Abstimmung anordnet. Sollte jemand von Ihnen bei einem bestimmten Traktandum geheime Abstimmung wünschen, ist er gebeten, einen solchen Antrag vor der Abstimmung zu stellen.

- ▶ Bei einer offenen Abstimmung bitte ich diejenigen Aktionäre und Vertreter, welche mit «Nein» stimmen oder sich der Stimme enthalten, jeweils zuhanden der Stimmenzähler die Nummer ihrer Zutrittskarte bekannt zu geben.
- ▶ Sollte sich bei einer Abstimmung aufgrund des Handmehrs allenfalls eine unklare Situation ergeben, behält sich der Vorsitzende vor, eine schriftliche Abstimmung anzuordnen.
- ▶ Aktionäre, die zu einem Traktandum das Wort ergreifen möchten, werden Gelegenheit haben sich jeweils im Zusammenhang mit dem entsprechenden Traktandum zu äussern.
- ▶ Diejenigen, die das Wort ergreifen möchten, sind gebeten sich zu melden und ihren Namen, Vornamen und Wohnort bzw. den Namen und Sitz der Gesellschaft, die sie vertreten, bekannt zu geben.

Aus dem Aktionärskreis werden keine Einwände gegen diese Feststellungen erhoben und das Wort wird nicht gewünscht.

1 Abstimmungen über die finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2025

1.1 Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung sowie der Konzernrechnung 2025 der Feintool International Holding AG

Es ist über die Genehmigung des Lageberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2025 zu beschliessen. Der Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 2025, umfassend den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2025, ist Ihnen bereits vorgestellt worden.

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung und die Konzernrechnung geprüft und empfiehlt, diese zu genehmigen. Die Berichte der Revisionsstelle sind auf Seite 74ff bzw. 108ff des Geschäftsberichts abgedruckt.

Herr Simon Studer (KPMG) hat zur finanziellen Berichterstattung im Geschäftsbericht keine Ergänzungen anzubringen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Lagebericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung 2025 der Feintool International Holding AG zu genehmigen.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum gewünscht.

Peter Ulli, Lungern

Der **Votant** hält fest, dass mit dem Investitionsentscheid ins Elektroblechstanzen eine bedeutende Kapitalerhöhung nötig war. Mit dieser Investition sollte der Anteil am Automotive-Geschäft zurückgehen. Er stellt jedoch fest, dass der Umsatzanteil im non-Automotive-Geschäft lediglich bei 15.7 % liegt und das Unternehmen nach wie vor stark von der Autoindustrie abhängig ist.

Der **Vorsitzende** bedankt sich beim Aktionär für die eingebrachte Frage und beantwortet diese wie folgt: Der Erwerb von Kienle & Spiess war nicht gedacht als Verschiebung der Kundschaft in die Industrieanwendungen, sondern um den Anteil Automotive im Bereich Elektromotoren zu erhöhen und weiter auszubauen. Dadurch wollte das Unternehmen den Rückgang bei den Verbrenner-

motoren abfangen. Für den Audi e-tron hatte die Feintool einen langjährigen Liefervertrag abgeschlossen, der jedoch bereits im Auslauf ist. Leider wurde in der Zwischenzeit dieses Produktionswerk in Belgien geschlossen. Ein weiteres wichtiges Projekt wurde ebenfalls vom Kunden gestoppt, auch hier hätte die Feintool über mehrere Jahre liefern können. So sind bedeutende Umsätze weggebrochen. Im letzten Jahr hat die Automobilindustrie ca. Euro 50 Mrd. Sonderabschreibungen vorgenommen, da die Elektroautos nicht wie geplant im Hochlauf sind und erst verzögert produziert werden. Im Gegenzug werden im angestammten Geschäft die Automatik-Getriebe noch länger produziert, somit kann Feintool in diesem Bereich weiterhin höhere Umsätze realisieren.

Nach **Peter Ulli** geht die Verschiebung weg vom Automotive zu Industrieanwendungen zu langsam vorwärts.

Norbert Indlekofer entgegnet, dass Aufträge für Kühlgebläsemotoren ein positives Zeichen im Industriebereich sind, auch die Belieferung von Windkraftanlagen gehört dazu. Der Anteil ist nennenswert, jedoch muss er noch gesteigert werden.

Lars Reich, CEO, hält fest, dass sich die Feintool auf der einen Seite auf die Automotive-Anwendungen konzentriert und andererseits als 2. Standbein auf die Industrieanwendungen setzt. Das Werk in Tokod ist zu 80 % mit Aufträgen für Industrieanwendungen, wie Motoren für Rollläden, Kühlerlüfter, Wasserpumpen, ausgelastet. Die Massenteile kommen heute meistens aus China. Die Feintool sieht ihre Stärke eher in Spezialteilen mit höheren Anforderungen. Erfreulicherweise konnte ein Auftrag für Skiliftmotoren gewonnen werden. Der Anteil an Industrieanwendungen wird, wenn immer möglich ausgebaut. Die Margen im Industriebereich sind besser und die Laufzeiten länger.

Walter Grob, Bern

Der **Votant** ist erfreut, dass ein gedruckter Geschäftsbericht erstellt wird, jedoch nur in Englisch. Er erwartet, dass künftig ein Kurzbericht mit den wichtigsten Informationen in Deutsch publiziert wird. Ihm fehlt ebenfalls eine Grafik mit der Aktienkursentwicklung, Dividende und Umsätzen.

Lars Reich, CEO, dankt für die Frage und kann dem Votanten bestätigen, dass im nächsten Jahr eine deutsche Kurzfassung des Geschäftsberichts erstellt wird.

Im Weiteren möchte der **Votant** wissen, weshalb das Unternehmen trotz Verlusten hohe Steuerbeträge bezahlt.

Marc Hundsdorf, CEO, legt dar, dass das Konzernergebnis negativ ist. Jedoch sind die einzelnen Ländergesellschaften den jeweiligen Steuergesetzen unterstellt und hier gibt es deutliche Unterschiede, z. B. USA.

Er arbeitet erst seit einigen Wochen für die Feintool und wird sich dem Thema Steueroptimierung ebenfalls annehmen.

Es erfolgt die Abstimmung.

Die Generalversammlung genehmigt den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2025 der Feintool International Holding AG mit folgendem Stimmenverhältnis:

- Ja: 10'039'576 (99.66 %)
- Nein: 30'855 (0.31 %)
- Enthaltung: 3'245 (0.03 %)

1.2 Konsultativabstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2025

Es ist über die Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2025 in einer Konsultativabstimmung zu beschliessen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Gutheissung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2025 (Konsultativabstimmung).

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Es erfolgt die Abstimmung.

Die Generalversammlung genehmigt den Bericht über nicht finanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2025 mit folgendem Stimmenverhältnis:

- Ja: 9'913'270 (98.41 %)
- Nein: 146'047 (1.45 %)
- Enthaltung: 14'359 (0.14 %)

2 Entlastung des Verwaltungsrates und der mit der Geschäftsleitung betrauten Personen

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, seinen Mitgliedern und den mit der Geschäftsleitung betrauten Personen für deren Tätigkeit im Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Gemäss Art. 695 des Obligationenrechts kommt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und anderen Personen, die in irgendwelcher Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei dieser Abstimmung kein Stimmrecht zu und ihre Aktienstimmen gelten im Saal als nicht vertreten. Diese Aktionäre dürfen sich daher an der Abstimmung unter diesem Traktandum nicht beteiligen, und zwar weder mit ihren eigenen Aktien noch mit den Aktienstimmen von Personen, die sie vertreten. Umgekehrt dürfen Vertreter, die selbst nicht an der Geschäftsführung teilnahmen, bei diesem Traktandum keine Aktionäre vertreten, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilnahmen.

Der **Vorsitzende** schlägt vor, dass über die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der mit der Geschäftsleitung betrauten Personen gesamthaft abgestimmt wird.

Es erfolgt die Abstimmung.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der mit der Geschäftsleitung betrauten Personen für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung mit folgendem Stimmenverhältnis:

- Ja: 9'996'784 (99.47 %)
- Nein: 39'019 (0.39 %)
- Enthaltung: 14'403 (0.14 %)

Im Namen aller Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung bedankt sich der **Vorsitzende** für das dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung gegenüber erwiesenem Vertrauen.

3 Verwendung des Bilanzergebnisses 2025

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgendes:

Vortrag des Bilanzergebnisses 2025 in Höhe von CHF 63'464'466 auf neue Rechnung:

Vortrag Bilanzenerfolg	CHF	66 946 466
Jahreserfolg	CHF	-3 482 000
Bilanzenerfolg	CHF	63 464 466
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	63 464 466

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag zur Verwendung des Bilanzergebnisses 2025.

Die Generalversammlung nimmt das Traktandum 3 mit folgendem Stimmenverhältnis an:

- Ja: 10'024'947 (99.52 %)
- Nein: 39'752 (0.39 %)
- Enthaltung: 8'977 (0.09 %)

4 Beschlussfassung betreffend Vergütung

Hier geht es um die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats bis zur nächsten Generalversammlung und der mit der Geschäftsleitung betrauten Personen für das kommende Geschäftsjahr.

4.1 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, einen maximalen Gesamtbetrag in Höhe von CHF 1.0 Mio. für die Vergütungen des Verwaltungsrats für die Periode von dieser ordentlichen Generalversammlung bis zur ordentlichen Generalversammlung 2027 (voraussichtlich am 28. April 2027) zu genehmigen. Der Maximalbetrag wurde nicht ausgeschöpft.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum gewünscht.

Walter Grob, Bern

Der **Votant** möchte wissen, wie viele Personen damit entschädigt werden.

Der **Vorsitzende** dankt für die Frage und teilt mit, dass mit dem erwähnten Betrag 4 Personen entschädigt werden.

Es erfolgt die Abstimmung.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Periode von dieser ordentlichen Generalversammlung 2026 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2027 mit folgendem Stimmenverhältnis zugestimmt wird:

- Ja: 9'943'053 (98.71 %)
- Nein: 102'161 (1.01 %)
- Enthaltung: 28'462 (0.28 %)

4.2 Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, einen maximalen Gesamtbetrag in Höhe von CHF 2.5 Mio. für die Vergütungen der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2027 (1. Januar bis 31. Dezember 2027) zu genehmigen.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum gewünscht.

Peter Ulli, Lungern

Der **Votant** erkundigt sich, wie viele Personen damit entschädigt werden. Zudem möchte er wissen, ob die Sozialabgaben darin enthalten sind.

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass mit dem Betrag 2 Personen entschädigt werden und wie im Geschäftsbericht ersichtlich, die Sozialabgaben in den erwähnten Gehältern enthalten sind.

Peter Bongni, Lyss

Der **Votant** möchte wissen, welche Aktivitäten der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung zur Stärkung des Aktienkurses bei den Investoren unternommen werden. Mit der Kursentwicklung ist er nicht zufrieden.

Der **Vorsitzende** ist auch nicht zufrieden mit der Kursentwicklung. **Lars Reich** hat aufgezeigt, wo erfolgreich Aufträge gewinnen werden konnten. Auch **Marc Hundsdorf** hat dargelegt, dass die Investitionen nach einem Hochlauf nun auf ein tieferes Niveau reduziert wurden, was wiederum einen positiven Effekt auf den Free Cash Flow haben wird. Der **Vorsitzende** erwartet, dass der Finanzmarkt positiv reagieren wird.

Walter Grob, Bern

Der **Votant** hält fest, dass Erwartungen nichts nützen. Nach ihm müsse eine regelmässige Kommunikation mit den Aktionären sowie Investoren erfolgen und die positiven Meldungen verbreitet werden.

Marc Hundsdorf unterstreicht die Wichtigkeit der Kommunikation. Bedingt durch die schwierige Situation in den letzten Jahren fehlten die positiven Nachrichten. Es ist ihm ein Anliegen, die Investor Relations künftig besser zu pflegen und an Kapitalmarktkonferenzen teilzunehmen und damit Präsenz zu markieren. Gemäss **Lars Reich** wurden verschiedenen Massnahmen eingeleitet, um die Kostenstruktur zu optimieren, den Personalbestand sowie die Investitionen zu reduzieren. Die Umsetzung der Massnahmen wird eng durch das Management begleitet. Der Turnaround wurde gestartet und **Lars Reich** ist überzeugt, dass dies positive Auswirkungen auf das Ergebnis 2026 haben wird.

Walter Grob, Bern

Über den Werksneubau in Indien hat der **Votant** erst heute davon erfahren. Diese Meldung hätte auch in den Medien mit einem entsprechenden Artikel verbreitet werden sollen.

Lars Reich teilt mit, dass Feintool wöchentlich Meldungen auf LinkedIn publiziert. Er wird veranlassen, dass die Kommunikation mit den Aktionären und Investoren enger erfolgen wird.

Es erfolgt die Abstimmung.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass der Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2027 mit folgendem Stimmenverhältnis zugestimmt wird:

- Ja: 9'906'377 (98.34 %)
- Nein: 153'137 (1.52 %)
- Enthaltung: 14'162 (0.14 %)

4.3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024

Das revidierte Aktienrecht sieht eine konsultative Abstimmung über die Vergütung der vergangenen Jahre vor. Wie an der letztjährigen Generalversammlung kommuniziert, war dieses Traktandum in der Einladung zur Generalversammlung vom 29.04.2025 nicht aufgeführt. Aus diesem Grund werden die Vergütungsberichte 2024 und 2025 zur Konsultativabstimmung vorgelegt.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Gutheissung des Vergütungsberichts 2024 im Rahmen einer Konsultativabstimmung.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Es erfolgt die Abstimmung.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass dem Vergütungsbericht 2024 mit folgendem Stimmenverhältnis zugestimmt wird:

- Ja: 9'561'286 (94.92 %)
- Nein: 477'878 (4.74 %)
- Enthaltung: 34'512 (0.34 %)

4.4 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2025

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die Gutheissung des Vergütungsberichts 2025 im Rahmen einer Konsultativabstimmung.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Es erfolgt die Abstimmung.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass dem Vergütungsbericht 2025 mit folgendem Stimmenverhältnis zugestimmt wird:

- Ja: 9'562'686 (94.93 %)
- Nein: 479'478 (4.76 %)
- Enthaltung: 31'512 (0.31 %)

5 Wahlen

Hier geht es um die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats, die Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats, die Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses, die Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters sowie um die Wiederwahl der Revisionsstelle. Um den zeitlichen Ablauf nicht zu strapazieren, wird der **Vorsitzende** an den entsprechenden Stellen jeweils auch seine eigene Wahl leiten.

Aus dem Aktionärskreis werden keine Einwände gegen dieses Vorgehen erhoben.

5.1 Wahl des Verwaltungsrates

Hier geht es um die Wahl der Verwaltungsratsmitglieder. Heinz Loosli, bisher, stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl. Es wird eine geeignete Persönlichkeit zur Ergänzung des Gremiums gesucht. Die Generalversammlung nimmt hiermit Kenntnis von Heinz Looslis Demission.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl der folgenden Herren in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in Einzelabstimmung:

- ▶ Norbert Indlekofer (bisher)
- ▶ Dr. Marcus Bollig (bisher)
- ▶ Martin Klöti (bisher)
- ▶ Matthias Holzammer (bisher)

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Norbert Indlekofer**.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass Norbert Indlekofer als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Stimmenverhältnis wiedergewählt ist:

- Ja: 9'805'367 (97.33 %)
- Nein: 253'426 (2.52 %)
- Enthaltung: 14'883 (0.15 %)

Der Gewählte hat bereits im Voraus die Annahme seiner Wahl erklärt.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Dr. Marcus Bollig**.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass Herr Dr. Bollig als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Stimmenverhältnis wiedergewählt ist:

- Ja: 10'031'775 (99.58 %)
- Nein: 26'898 (0.27 %)
- Enthaltung: 15'003 (0.15 %)

Der Gewählte hat bereits im Voraus die Annahme seiner Wahl erklärt.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Martin Klöti**.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass Martin Klöti als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Stimmenverhältnis wiedergewählt ist:

- Ja: 9'634'893 (95.64 %)
- Nein: 423'900 (4.21 %)
- Enthaltung: 14'883 (0.15 %)

Der Gewählte hat bereits im Voraus die Annahme seiner Wahl erklärt.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Matthias Holzammer**.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass Matthias Holzammer als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Stimmenverhältnis wiedergewählt ist:

- Ja: 9'815'101 (97.43 %)
- Nein: 243'350 (2.42 %)
- Enthaltung: 15'225 (0.15 %)

Der Gewählte hat bereits im Voraus die Annahme seiner Wahl erklärt.

Im Namen des Verwaltungsrats bedankt sich der **Vorsitzende** für die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats und das dadurch gezeigte Vertrauen.

5.2 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Hier geht es um die Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats. Bei börsenkotierten Aktiengesellschaften ist der Präsident des Verwaltungsrates von der Generalversammlung zu wählen. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Norbert Indlekofer als Präsidenten für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Präsidenten des Verwaltungsrates zu wählen.

Walter Grob, Bern

Da Norbert Indlekofer neben dem Verwaltungsratsmandat auch das Verwaltungsratspräsidium innehat, schlägt der **Votant** vor, die Wahl für beide Ämter in einem Wahlgang vorzunehmen.

Der **Vorsitzende** begrüsst diesen Vorschlag und wird die Umsetzung rechtlich prüfen lassen. Wenn dem nichts im Wege stehen sollte, wird der Vorschlag umgesetzt.

Anmerkung nach der Sitzung: Nach Auskunft des Rechtsanwalts lässt sich leider der Vorschlag von Herrn Grob nicht umsetzen. Gemäss Art. 712 Abs. 1 OR wählt die Generalversammlung bei börsenkotierten Gesellschaften den Präsidenten des Verwaltungsrats. Diese Bestimmung setzt voraus,

dass die Wahl des Präsidenten als eigenständiger, separater Wahlgang durchgeführt wird – getrennt von der Wahl der übrigen Verwaltungsratsmitglieder.

Es erfolgt die Wahl.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass er für eine weitere Amtsdauer als Präsident des Verwaltungsrats mit folgendem Stimmenverhältnis gewählt ist:

- Ja: 9'802'053 (97.30 %)
- Nein: 255'960 (2.54 %)
- Enthaltung: 15'663 (0.16 %)

Er dankt für das Vertrauen und bestätigt die Annahme der Wahl.

5.3 Wahl des Vergütungsausschusses

Hier geht es um die Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses. Bei börsenkotierten Aktiengesellschaften sind die Mitglieder des Vergütungsausschusses ebenfalls von der Generalversammlung in Einzelabstimmung zu wählen. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl der folgenden Mitglieder des Verwaltungsrates, jeweils für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss:

- ▶ Norbert Indlekofer
- ▶ Martin Klöti
- ▶ Matthias Holzammer

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zur Wahl der vorgeschlagenen Personen nicht gewünscht.

Die Wahlen werden wiederum einzeln und in der Reihenfolge durchgeführt, wie auf der Einladung wiedergegeben.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Norbert Indlekofer**.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass Norbert Indlekofer mit folgendem Stimmenverhältnis wiedergewählt ist:

- Ja: 9'771'382 (97.00 %)
- Nein: 284'695 (2.83 %)
- Enthaltung: 17'599 (0.17 %)

Der Gewählte hat bereits im Voraus die Annahme seiner Wahl erklärt.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Martin Klöti**.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass Martin Klöti mit folgendem Stimmenverhältnis gewählt ist:

- Ja: 9'628'616 (95.59 %)
- Nein: 427'461 (4.24 %)
- Enthaltung: 17'599 (0.17 %)

Der Gewählte hat bereits im Voraus die Annahme seiner Wahl erklärt.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Matthias Holzammer**.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass Matthias Holzammer mit folgendem Stimmenverhältnis gewählt ist:

- Ja: 9'754'622 (96.83%)
- Nein: 301'113 (2.99 %)
- Enthaltung: 17'941 (0.18 %)

Der Gewählte hat bereits im Voraus die Annahme seiner Wahl erklärt.

5.4 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Hier geht es um die Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl der COT Treuhand AG, Lyss, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, insbesondere für die ordentliche Generalversammlung am voraussichtlich 28. April 2027. Die COT Treuhand AG hat uns schriftlich bestätigt, dass sie die gesetzlich geforderten Unabhängigkeitskriterien erfüllt.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu dieser Wahl nicht gewünscht.

Es erfolgt die Wahl.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass die COT Treuhand AG mit folgendem Stimmenverhältnis wiedergewählt ist:

- Ja: 10'066'795 (99.93 %)
- Nein: 2'119 (0.02 %)
- Enthaltung: 4'762 (0.05 %)

Die COT Treuhand AG hat bereits im Vorfeld der heutigen Generalversammlung gegenüber dem Verwaltungsrat die Annahme einer allfälligen Wahl als unabhängiger Stimmrechtsvertreter erklärt.

Der **Vorsitzende** dankt der COT Treuhand AG, dass sie Feintool wieder bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung begleitet.

5.5 Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl der KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu dieser Wahl nicht gewünscht.

Es erfolgt die Wahl.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass die KPMG AG mit folgendem Stimmenverhältnis für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt ist:

- Ja: 9'750'593 (96.79 %)
- Nein: 318'363 (3.16 %)
- Enthaltung: 4'720 (0.05 %)

Die KPMG AG hat bereits im Vorfeld der heutigen Generalversammlung gegenüber dem Verwaltungsrat die Annahme einer Wiederwahl als Revisionsstelle erklärt.

Der **Vorsitzende** dankt der KPMG AG, dass sie Feintool für ein weiteres Amtsjahr als Revisionsstelle begleitet.

6. Statutenänderung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung die Verlängerung des Kapitalbandes bis zum 30. April 2029 vor, indem der Text in Art. 3a der Statuten mit dem Wortlaut, wie in der Einladung zu dieser Generalversammlung dargestellt wurde, ersetzt wird.

Der **Vorsitzende** geht davon aus, dass die beantragte Statutenanpassung der Generalversammlung bekannt ist. Deshalb wird darauf verzichtet, diese einzeln vorzulesen.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Es erfolgt die Abstimmung.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag mit folgendem Stimmenverhältnis zu:

- Ja: 9'994'400 (99.21 %)
- Nein: 64'217 (0.64 %)
- Enthaltung: 15'059 (0.15 %)

Das qualifizierte Mehr ist erreicht.

An dieser Stelle dankt **Norbert Indlekofer** im Namen des Verwaltungsrats Heinz Loosli für seinen langjährigen Einsatz für Feintool. Mit seiner Erfahrung und Expertise hat er die Entwicklung der Gruppe nachhaltig mitgestaltet und entscheidend geprägt. Für die Zukunft wünscht der **Vorsitzende** Heinz Loosli alles Gute und beste Gesundheit.

Heinz Loosli bedankt sich bei den Aktionären, Mitarbeitenden und Geschäftspartnern für die Zusammenarbeit und die Treue. Er wird mit Applaus verabschiedet.

Damit schliesst der **Vorsitzende** die heutige ordentliche Generalversammlung um 11.40 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für deren Erscheinen und Interesse.

Der **Vorsitzende** informiert, dass die nächste Generalversammlung voraussichtlich am 28. April 2027 stattfinden wird.

Der **Vorsitzende** lädt die Anwesenden zum Mittagessen ein und wünscht allen eine gute Heimreise.

Lyss, 11. Mai 2026

Der Verwaltungsratspräsident:



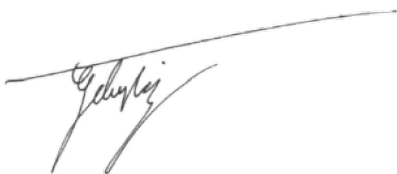
Norbert Indlekofer

Für das Protokoll:



Elisabeth Kohli

Stimmzähler



Ron Geburtig



Lukas Spring



Raphael Zbinden